Newsletter Januar 2023



Themenübersicht

- Bestandserhebung 2023 für Vereine ist gestartet!
- ReStart-Programm: Antragsphase der Säule 3 startet im Januar 2023 "Sportliche Einstiegsangebote"
- Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahmen 2022
- Fünf Millionen Euro mehr für den NRW-Sport in 2023
- Anna Tenhagen und Jessica Marpert vom SuS Stadtlohn für junges Ehrenamt ausgezeichnet!
- Karte der Jugendarbeit im Kreis Borken Kontaktdaten eintragen
- "1000 x 1000 Anerkennung für den Sportverein": Weihnachtsfest mit SC Rot-Weiß Nienborg
- Save the date NRW Kongress Nachwuchsförderung 2023
- Youth Camp im Rahmen der Ruhr Games 2023
- Aus- und Fortbildungen ÜL-Rehasport 2023
- Fortbildungen zur Lizenzverlängerung
- Forschungsprojekt »Sport für Alle«
- DOSB begrüßt Energiepreisbremsen: Energiepreisbremsen sollen für dringend benötigte Entlastung sorgen

Sportpolitik und Sportförderung

Bestandserhebung 2023 für Vereine ist gestartet!

Wie viele Menschen sind Mitglied in unseren Sportvereinen? Welche Auswirkungen haben die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen des Sportbetriebs auf diese Zahl? Welche Veränderungen zeichnen sich in den einzelnen Altersklassen und Sportarten ab? Diese und noch viele weitere Fragen lassen sich mithilfe der Bestandserhebung des LSB NRW beantworten. Ab sofort können Vereine die aktuellen Mitgliedszahlen wieder online über die Vereinsverwaltung an den Landessportbund NRW melden. Die Erfassung der Daten ist bis zum 28.

Februar 2023 möglich. Durch die Beteiligung an der Bestandserhebung erfüllen die Sportvereine die Voraussetzung, finanzielle Zuschüsse und Fördermittel des Landessportbundes NRW zu beantragen. Die bei der jährlichen Bestandserhebung eingepflegten Daten sind auch für den Kreissportbund Borken für die Kommunikation mit den eigenen Mitgliedsvereinen bindend.

Über den folgenden Link gelang man direkt zum Online-Portal der Bestandserhebung: https://www.lsb-nrw-service.de/bsd/login. Sollte das Kennwort verloren gegangen sein, kann man sich über: https://www.lsb-nrw-service.de/bsd/lostpassword ein neu generiertes Kennwort per E-Mail zuschicken lassen.

Bei technischen Problemen stehen den Vereinen die Mitarbeiter*innen des LSB NRW aus dem Fachbereich der Vereinsverwaltung gerne per E-Mail bestandserhebung@lsb.nrw oder telefonisch unter 0203-7381938 zur Verfügung. Hilfestellung direkt auch bei:

Melanie Streyer Stab "Verbundsystem & Grundsatzfragen" Tel. 0203 7381-940 melanie.streyer@lsb.nrw Evelyn Dietze
Stab "Verbundsystem & Grundsatzfragen"
Tel. 0203 7381-937

evelyn.dietze@lsb.nrw

Weitere Informationen zur Bestandserhebung erhalten die Vereine HIER

ReStart-Programm: Antragsphase der Säule 3 startet im Januar 2023 "Sportliche Einstiegsangebote"

(DOSB-PRESSE I Nr. 51-52 I 20. Dezember 2022) Insbesondere während der schwierigen Phasen durch die Corona Lockdowns, hat sich gezeigt, dass Sport im Freien beliebter denn je ist. Bürger*innen nutzen Grün- und Freiräume als Erholungs- und Sporträume, die so zu Orten für gesundheitspräventive Sportangebote für alle Altersgruppen in den häufig stresserzeugenden Städten werden. Sport im Grünen bzw. im Freien macht Spaß, ist gesund, festigt soziale Kontakte, entspannt und trägt zur Lebensqualität bei. Um die Potenziale der Freiraumgestaltung auszuschöpfen, werden in Säule 3 "sportliche Einstiegsangebote" bis zu 150 öffentlich zugängliche Verleihangebote inklusive Trainingsequipment bundesweit gefördert.

Mit diesem Förderprogramm verfolgt der DOSB das Ziel, durch einen niedrigschwelligen Einstieg die körperliche Betätigung der Gesellschaft im Freien zu steigern und einen einfachen Zugang in den Sportverein zu schaffen. Das zentrale Ausleihsystem für Sport- und Trainingsequipment ermöglicht der Gesamtbevölkerung einen kostenfreien Zugang zu Sportmaterialien im öffentlichen Raum. Kommunen, insbesondere Sport- und Gesundheitsämter, können ab Januar bis zum 28. Februar 2023 in Kooperation mit ansässigen Sportvereinen Anträge stellen. Eine Auswahl wird im April 2023 von einer Fachjury des DOSB getroffen. Um das Antragsprozedere vorzustellen, bot der DOSB erstmals am 15. Dezember 2022 ein Webinar zur Säule 3 an. Weitere Termine sind auf der **Projektwebsite zu finden**.

Einen Überblick über die Förderkriterien gibt der Flyer "Sportliche Einstiegsangebote"

Breitensport

Deutsches Sportabzeichen: Meldung Sportabzeichenabnahmen 2022

Zur Erinnerung: Sportvereine, die im Jahre 2022 die Sportabzeichen abgenommen haben, haben die Möglichkeit, bis zum 15. Februar 2023 ihre Prüfkarten beim KSB Borken, Hoher Weg 19 – 21, 46325 Borken, Ansprechpartner: Frau Gesine Bachmann einzureichen. Sollten die Daten bis dahin dem KSB Borken nicht vorliegen, sind die statistische Datenerfassung und Datenbearbeitung sowohl auf Kreis- als auch auf Landesebene nicht mehr möglich!

Fünf Millionen Euro mehr für den NRW-Sport in 2023

Quelle: Allgemein (LSB) I 15.12.2022

Am 13. Dezember 2022 haben die Fraktionen der CDU und Grünen beschlossen, die Zuwendungen für den Sport im Haushalt 2023 um weitere 5 Millionen Euro zu erhöhen.

3 Millionen Euro mehr zur Weiterentwicklung des Aktionsplans "Schwimmen lernen in NRW" und zur Anschaffung von Schwimm-Containern

Nach den coronabedingten Einschränkungen gibt es aktuell eine enorme Nachfrage nach Schwimmkursen. Mit den zur Verfügung stehenden Wasserflächen lässt sich die erforderliche Steigerung des Angebots von Schwimmkursen bzw. Schwimmzeiten nicht realisieren. Deshalb setzen sich die Fraktionen der CDU und Grünen für die Anschaffung von Schwimm-Containern ein. Mit Hilfe der mobilen Pools lässt sich das Angebot von Wasserflächen kurzfristig so ausbauen, dass deutlich mehr Kindern das Schwimmlernen ermöglicht wird.

Die Schwimm-Container eignen sich für einen mobilen Einsatz sowie für einen festen Standort. Mit einem Sattelzug werden die mobilen Pools, die neben einem Schwimmbecken auch mit Umkleide, Duschen und Toiletten ausgestattet sind, bedarfsorientiert in den Kommunen aufgestellt, um dort in kurzer Zeit eine hohe Zahl zusätzlicher Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse anbieten zu können

1 Million Euro mehr für Übungsleiter-Offensive

Ohne Personal keine zusätzlichen Schwimmangebote! Deshalb: Übungsleiteroffensive und die Ausbildung von Schwimmtrainerinnen und Schwimmtrainern! Ohne das notwendige Personal kann kein Kind angeleitet werden! Deshalb wird parallel zur Beschaffung zusätzlicher Wasserflächen die Ausbildung zusätzlicher Übungsleiterinnen und Übungsleiter angestoßen.

1 Million mehr für Bewegungsoffensive

Um den negativen Auswirkungen von Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken, werden wir eine landesweite Bewegungsoffensive initiieren. Die Corona-Pandemie hat den Bewegungsmangel bei Kindern in Deutschland verschärft. Mit dem Maßnahmenpaket wollen wir Kinder in Bewegung bringen und mit Blick auf den gebundenen Ganztag ab 2026 einen Grundstein zur Entstehung nachhaltiger Partnerschaften legen.

In den letzten beiden Jahren hat der Sport aufgrund der Corona-Pandemie weitreichende Opfer bringen müssen. Sportliche Großveranstaltungen mussten abgesagt, zeitweilige Einschränkungen der sportlichen Aktivitäten und sportlichen Wettbewerbe hingenommen werden. Wir stehen an der Seite des Sports und arbeiten auch weiterhin gemeinsam mit unseren Sportvereinen und -verbänden an der Fortschreibung der Erfolgsgeschichte des Sports im Sportland Nr.1 Nordrhein-Westfalen.

Die Staatskanzlei NRW und der LSB NRW werden in Kürze weitere Informationen direkt an die Sportvereine verschicken. Bei Rückfragen stehen den Sportvereinen auch die Mitarbeiter des KSB Borken gerne persönlich, telefonisch, als auch per Mail zur Verfügung.

Kinder- und Jugendsport: "NRW bewegt seine Kinder"

Anna Tenhagen und Jessica Marpert vom SuS Stadtlohn für junges Ehrenamt ausgezeichnet!



Kurz vor dem E-Jugend-Handballspiel in der Burgsporthalle Stadtlohn wurden am 10.12.2022 Anna Tenhagen und Jessica Marpert mit einer Auszeichnung für ihr ehrenamtliches Engagement in der Handball-Abteilung des SuS Stadtlohn 19/20 e. V. überrascht. Die Jugendvertreterin der Sportjugend im KSB Borken, Hannah Brands führte vor Ort die Ehrung durch und hob das ehrenamtliche Engagement der beiden hervor. Gerade in der heutigen Zeit ist es nicht selbstverständlich, dass sich junge Leute im Verein engagieren, daher ist der Einsatz von Anna und Jessica besonders wertzuschätzen.

Die beiden 16-Jährigen unterstützen seit 2020 als Co-Trainerinnen das Handball-Training der E-Jugend. Zusammen mit der Haupt-Trainerin Theresa Dücker geben sie ihre eigenen Erfahrungen als aktive Handballspielerinnen weiter. 2x pro Woche trainiert die E-Jugend und Anna und Jessica leiten ein wöchentliches Training selbständig und eins zusammen mit der Haupttrainerin. Zudem wechseln sie sich bei der Spiel-Betreuung am Wochenende ab. Für ihre Trainerinnen-Aufgabe besuchen sie interne Weiterbildungen im Verein. Anna und Jessica sind beide sehr engagiert und unterstützen auch bei Jux-Turnieren und ähnlichen Veranstaltungen der Handball-Abteilung. Theresa Dücker bedankte sich ebenfalls ganz herzlich bei Anna und Jessica und gratulierte ihnen auch im Namen des Vorstandes des SuS Stadtlohn 19/20 e. V..

Karte der Jugendarbeit im Kreis Borken – Kontaktdaten eintragen

Das Kreisjugendamt hat auf Anregung der Jugendverbände und der Häuser der offenen Tür eine digitale Karte der Jugendarbeit entwickelt. Anhand der Karte soll im Internet sichtbar werden, wie groß die Vielfalt der Jugendarbeit im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes ist. Alle Vereine, Verbände und Einrichtungen der Jugendarbeit (auch Sportvereine) sind daher herzlich eingeladen, über diesen Link ihre Daten in das Adressbuch einzutragen und damit bald auf der Karte der Jugendarbeit zu erscheinen.

Dabei ist zu beachten, dass jeder Verein nur einmal eingetragen werden kann. Wenn ein Sportverein mehrere Abteilungen hat, trägt er seine Haupt-Kontaktdaten ein und kann im Anmerkungsfeld die verschiedenen Sportarten aufführen. Ein Eintrag jeder einzelnen Abteilung ist nicht möglich. Weitere Infos unter:

www.jugendarbeit-kreis-borken.de

"1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein": Weihnachtsfest mit SC Rot-Weiß Nienborg

Passend zum Weihnachtsfest gab es kurz vor Weihnachten in der Sporthalle an der Bischof Martin Grundschule Geschenke. Für die Kinder der Offenen Ganztagsschule (OGS) gab es neues Sportmaterial. Seit mehreren Jahren arbeiten die OGS und der SC Rot-Weiß Nienborg im Rahmen einer Kooperation eng zusammen. Vier lizensierte Übungsleiter des Vereins bieten einmal wöchentlich immer dienstags eine Sportstunde an.

"Die Kinder haben mich schon am Eingang der Schule empfangen", sagt Dieter Gottschlich. Er begleitet die zehn Kinder zur Turnhalle, wo heute Fußball auf dem Programm steht. Schnell sind die Teams gebildet, Leibchen verteilt und die Mädchen und Jungen haben ihre Positionen eingenommen. Anpfiff und los geht es.

Während dessen wird es im Geräteraum ein wenig lauter. Ulrike und Linda Loske vom Sportverein, Silvia Opperbeck (Koordinatorin der OGS) und Jessica van Ledden (1. Vorsitzende vom Förderverein "Förbi" der OGS) tragen mehrere große Kartons hinein und packen die neuen Sachen aus. Schnell sind die Hütchen mit Stangen und Ringe und die Koordinationsleiter aufgebaut und Dieter Gottschlich nutzt die Geräte und neuen Bälle für eine Torschussübung. Mit großem Elan sind der Trainer und die Kinder bei der Sache. Beim Gruppenfoto verschnaufen sie ein wenig, ehe die Sportstunde mit einem Abschlussspiel beendet wird. Die fleißigen Damen packen derweil die Kartons weiter aus und legen die Sachen in die beiden neuen Schränke im Geräteraum, die der Sportverein vor wenigen Wochen anfertigen ließ. Auch probieren sie die neuen Geräte wie das Wackelbrett selbst aus.

"Wir haben insgesamt 1.000 Euro ausgegeben", sagt Ulrike Loske. Das Geld stammt aus dem Landesprogramm "1000 x 1000 – Anerkennung für den Sportverein". Die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfallen stellte dem Landesportbund NRW für das Programm in 2022 zwei Millionen zur Verfügung. "Einer der diesjährigen Förderschwerpunkte ist die Kooperation Sportverein mit Schulen. Da lag es nahe, dass wir das Geld hierfür verwenden", ergänzt die zweite Geschäftsführerin der Rotweißen.

Ulrike und Linda Loske, Dieter Gottschlich und Hans Mayer wechseln sich wöchentlich als Übungsleiter ab. Für sie ist die Sporteinheit mit den Grundschulkindern eine Herzenssache. Sie opfern dafür einen Teil ihrer Freizeit und sie sind ehrenamtlich aktiv.

"Beim Sport mit den Kindern stehen Lauf und Bewegungsübungen zur Förderung von Köperbewusstsein, Grob- und Feinmotorik, Koordinationsvermögen und Gleichgewichtssinn sowie Spiele im Mittelpunkt. Neben der Vermittlung von sozialen Kompetenzen wie Kooperation, Empathie und Teambildung wird das Selbstbewusstsein der Kinder gestärkt und wir schaffen einen Ausgleich zum Schulalltag", beschreibt Linda Loske die Schwerpunkte der Sportstunde. Hierfür wurden Hürdenstangen, Muldenhauben, Reaktionsbälle, Trainingswürfel, Springseile, Glockenbälle, Pup-Up-Tore, Giggle-Bälle, Wurfscheiben und andere Materialien angeschafft.

An diesem Nachmittag fühle sich alle als Sieger: Sportler und Verantwortliche in der Nienborger Turnhalle. Alle freuen sich über die neuen Materialien, die bei künftigen Sporteinheiten der Kooperation zum Einsatz kommt.



Freuen sich über die angeschafften Materialien: Kinder und Lehrer*innen der Bischof Martin Grundschule und Übungsleiter*innen des SC Rot Weiß Nienborg

Save the date - NRW Kongress Nachwuchsförderung 2023

"Mit angewandter Wissenschaft zur sportlichen Exzellenz" – unter diesem Thema steht der Kongress Nachwuchsförderung NRW, der vom 24. – 25.04.2023 als Hybridveranstaltung stattfinden wird und somit sowohl analog an der Deutschen Sporthochschule als auch Online zu verfolgen sein wird. Unter diesen Link kann der aktuelle Sachstand zur Veranstaltung abgefragt werden.

Youth Camp im Rahmen der Ruhr Games 2023

Im Rahmen der Ruhr Games, die vom 6. – 11.06.2023 in Duisburg stattfinden, veranstaltet die Sportjugend NRW ein multinationales Jugendcamp in der Sportschule Wedau in Duisburg. Es wird ein buntes Angebot geben, bestehend aus u.a. sportpraktischen und inhaltlichen Workshops, einer Chill-out Area, dem "United Village", als zentralem Treffpunkt, Ausflügen und vielem mehr. Am Jugendcamp teilnehmen kann jede*r zwischen 14-21 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und nur die An- und Abreise muss selbst organisiert werden.

Wer dabei sein möchte, kann Plätze für seine Gruppe (mind. 5 und max. 20 Teilnehmenden + Begleitpersonen) via Mail an Mara.Schulte-Kellinghaus@lsb.nrw reservieren. Eine Teilnahmebestätigung wird bis zum 15.02.23 verschickt.

Weitere Infos gibt es bei einer digitalen Infoveranstaltung am 10.01.2023 um 17 Uhr. Anmeldungen bitte ebenfalls an Mara Schulte-Kellinghaus vom LSB NRW.

Qualifizierung / Bildung im Sport

Aus- und Fortbildungen ÜL-Rehasport 2023

Sie interessieren sich für die Ausbildung zum Übungsleiter Rehasport? Der Einstieg erfolgt über das 15-stündige Basismodul Rehasport, welches das Sportbildungswerk im KSB Borken am 28./29.01.2023 in Weseke anbietet (Lehrgang 36000, Link)

Ein Aufbaumodul mit dem Profil Orthopädie bietet das Sportbildungswerk ab dem 11.02.2023 an 5 Wochenenden in Weseke an. (Link)

Darüber hinaus werden zahlreiche Fortbildungen für ÜL im Rehasport angeboten, die in Kooperation mit dem Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW stattfinden. Unter **diesen Link** finden Sie die Angebote.

Ansprechpartner/in für Fragen zu Qualifizierungsmaßnahmen sind David Brüning und Andrea Dumpe, Tel. 02862-418790.

Fortbildungen zur Lizenzverlängerung

Folgende Fortbildungen werden ab Januar 2023 zur Lizenzverlängerung angeboten:

- 14. 15.01.2023: Qigong der vier Jahreszeiten: Die Winterübungen (22504, 15 LE), Oeding
- 11.02.2023: Alles ohne liegen (97930, 8 LE), Weseke
- 11. 12.02.2023: Bewegtes Beobachten / MotorikPlus (31000, 15 LE), Weseke
- 12.02.2023: Functional Training Ideenbörse für den ÜL (97931, 8 LE), Weseke
- 15.02. + 1.03.2023: Alles eine Frage der Spannung (31108, 8 LE), Online
- 25. 26.02.2023: Anfängerschwimmen für Kinder (22000, 15 LE), Borken

Die Lehrgänge werden mit 8 oder 15 Lerneinheiten zur Verlängerung der ÜL-C- bzw. ÜL-B-Lizenz angerechnet. Anmeldungen sind beim Sportbildungswerk unter Tel. 02862-418790 bzw. **im Internet** möglich.

Verschiedenes

Forschungsprojekt »Sport für Alle«

Seit April 2022 ist der LSB NRW Teil eines Erasmus+ Projektes. In diesem Projekt wird u. a. die europaweite Befragung "Sport für Alle" durchgeführt. Ziel der Befragung ist es, mögliche Ausschlusskriterien, Hemmnisse und Zugangsbeschränkungen im organisierten Sport aufgrund von Geschlecht und/ oder sexueller Identität zu ermitteln und Impulse für eine erfolgreiche Bewältigung zu geben.

Die Befragung wird von der Deutschen Sporthochschule Köln durchgeführt und ausgewertet. Teilnehmen können alle, die in den letzten 12 Monaten in Sportvereinen aktiv sind oder waren - sei es als Sportler*in, Trainer*in oder Funktionär*in. Durch die Teilnahme an der Umfrage wird dazu beigetragen, ein aktuelles Bild der Situation von Frauen und queeren Menschen im organisierten Sport in Europa zu zeichnen.

Die quantitative Online-Umfrage "Sport für Alle" ist seit Mitte November online und läuft voraussichtlich bis zum 15. Januar 2023. Die Online-Umfrage ist über **diesen Link** zu erreichen; nach der Startseite ist die Sprachauswahl u. a. Deutsch, Englisch oder Spanisch möglich.

Hiermit rufen wir die Vereine und Verbände aus unserem Kreis auf, sich an dieser Befragung zu beteiligen und die Aktion zu unterstützen.

Bei Fragen steht allen Interessierten beim LSB NRW Laura Stahl (Ressort Gleichstellung) gerne zur Verfügung:

Laura.Stahl@lsb.nrw / Tel. 0203 7381-823.

DOSB begrüßt Energiepreisbremsen: Energiepreisbremsen sollen für dringend benötigte Entlastung sorgen

(DOSB-PRESSE I Nr. 51-52 I 20. Dezember 2022) Die Preisbremsen für Erdgas, Fernwärme und Strom werden auch den rund 87.000 gemeinnützigen Sportvereinen in Deutschland zugutekommen und an der Basis des Sports insbesondere bei den Vereinen mit vereinseigenen Sportstätten für dringend benötigte Entlastung sorgen. Auch von den Hilfen, die für Heizöl-, Pellet- oder andere Heizungsarten noch kurz vor dem Beschluss mit auf den Weg gebracht wurden, werden zahlreiche Sportvereine profitieren (...).

So ist davon auszugehen, dass die Vereine und Verbände selbst mit dieser Unterstützung sowie den bereits vorgenommen, eigenständigen Sparmaßnahmen vielerorts an ihre Grenzen stoßen werden. Das hat eine Umfrage des Instituts für Sportstättenentwicklung (ISE) im Auftrag des DOSB und der Landessportbünde, deren Teilergebnisse Ende Oktober veröffentlicht wurden, ergeben.

Demnach fürchten mehr als 5 % der über 5.000 Vereine, die an der Umfrage teilgenommen haben, eine akute Existenzbedrohung, mehr als 40 % sehen sich starken Auswirkungen durch die Energiekrise ausgesetzt. Mehr als 15 % der Vereine mussten bereits jetzt Mitgliedsbeitragserhöhungen vornehmen. Diese Zahl könnte sich zusätzlich erhöhen, wenn Vereine sich weiter gezwungen sähen, die anfallenden Mehrkosten durch Beitragserhöhungen abfangen zu müssen. Dadurch bestünde die Gefahr, dass insbesondere für Menschen mit kleinem Einkommen der Zugang zu Sport und Bewegung erschwert wird.

Die vollständigen Umfrageergebnisse der Sportvereine sind HIER einsehbar.

Weitere Infos zum Thema Sport und Energiekrise HIER.



© Kreissportbund Borken e.V.

<u>Impressum</u>

"Finde heraus, was gut für dich ist!"



Newsletter abbestellen